

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Weil's der Stadt kleine Chronik

Gehres, Siegmund Friedrich

Stuttgart, 1808

Einleitung

urn:nbn:de:bsz:31-3007

Einleitung.

Zwo Meilen von Pforzheim, der ersten Residenzstadt der vorigen Markgrafen von Baden, liegt an dem so genannten Würmflusse, der drey vorzüglich berühmten Männer, nemlich des Johann Brenzen, Johann Kepler's und Josef Anton Gall's, merkwürdige Geburtsstadt Weil.

Noch zuvor, eh' sie an die Krone Wirtemberg's gelangte, war sie eine der beträchtlichern Reichsstädte Schwabens und bildete in ältern Zeiten gleichsam eine kleine kriegführende Macht.

Ihre Einwohner, von wahrer Vaterlandsliebe durchdrungen und ihrem Bündnisse mit den übrigen Reichsstädten getreu, stürzten sich einst mit Löwenmuth in die feindliche Kriegerschaar — zu sterben für die Erhaltung ihrer gemeinsamen Rechte und Freiheiten.

Dis bewies die vor vier Jahrhunderten ohnweit Weil vorgefallene, sehr blutige Schlacht bei Edffingen, die zwar damals zum Nachtheil der vormaligen Reichsstädten sich endigte, indem sie, nach langem zweideutigen Kampfe, zuletzt den Sieg der Fürsten über sie entschied.

Zum Andenken dieser tragischen Geschichte wur-

XVI

den daher, bis noch vor wenigen Jahren, jährlich am Sonntag vor Bartholomäi die Namen jener, damals

— den edeln Tod für's Vaterland — gestorbenen Bürger aus Weil in der dasigen Pfarrkirche von der Kanzel öffentlich verlesen und dann ein Seelenamt für sie gehalten.

Nun von diesen Helden wieder auf die berühmten Männer, Brenz, Kepler und Gall, zurück.

Ersterer, der vor dritthalb Jahrhunderten der erste evangelische Probst und Kirchenrath in Stuttgart war, und in der dasigen Stiftskirche nachher sein Grab fand, hatte sich nun, der Reformation halber, um ganz Wirtemberg einst sehr verdient gemacht; und — wer weiß nicht, daß Kepler, (dessen heiligen Gebeine, zwar an einem abgelegenen Orte, auf dem Sankt Peters Kirchhofe zu Regensburg ruhen,) — in Hinsicht der Sternkunde — und Gall, der vormalige Bischof in Linz, — wegen seiner Verdienste um die Religionsaufklärung in den katholischen Staaten Oestreich's — sich die Unsterblichkeit errangen?!

Doch an seinem Orte wird hievon ein Mehreres gesagt werden.

Laßt uns vielmehr sehen, was im zurückgelegensten Hintergrunde der Vorzeit die vormalige Reichsstadt Weil war, wann sie erstand, wie alt ihr Ursprung, wie vornehm ihr städtischer Adel sey?
